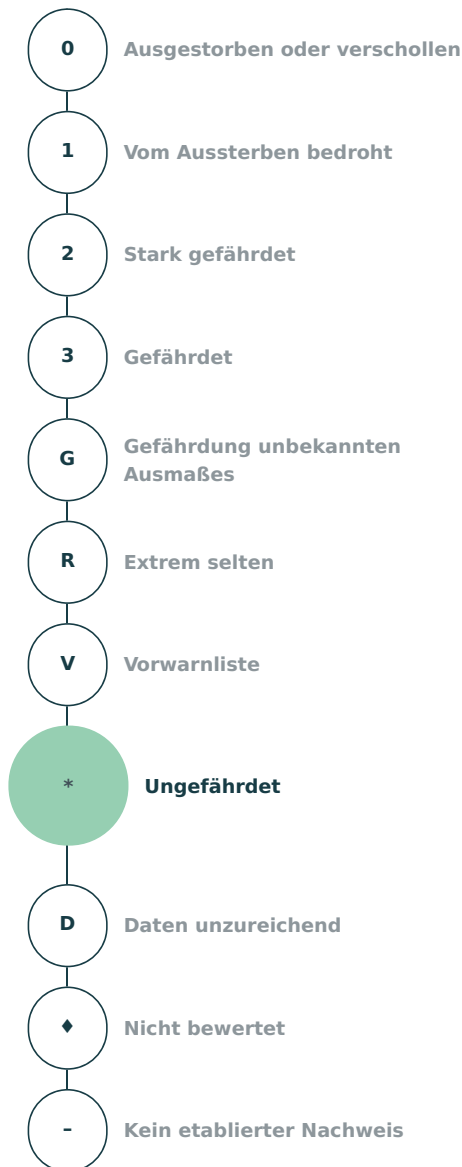


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Lamproderma ovoideum Meyl.

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

- Lamproderma carestiae auct.; = Lamproderma carestiae var. ovoideum (Meyl.) Kowalski; Lamproderma ovoideum Meyl. s. str.; inkl. Lamproderma zonatum Mar. Mey & Poulain

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Die taxonomische Umgrenzung dieser Artengruppe ist unzureichend geklärt. Viele ältere Angaben schließen L. carestiae sensu Meyl. mit ein. Dieses Taxon wird neuerdings als L. zonatum Mar. Mey. & Poulain abgetrennt (Poulain et al. 2011: 509). Nicht mit Meriderma carestiae (Ces. & de Not.) Mar. Mey. & Poulain zu verwechseln, da die Enden des Capillitiums nicht trichterförmig erweitert sind. Sehr ähnlich ist außerdem L. cucumer (Meyl.) Nowotny & H. Neubert (vgl. Anhang 2).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6:

